Wedding.hilft.Wohnen

Bewerbungsmappe

zur Wohnungssuche

<Foto einfügen>

Familie Mara und Moro Muster

Adresse

Musterstraße 5
00000 Musterstadt

Tel.: +49 123 456789
E-Mail: mara_muster@gmail.com

Dokumente

- ✓ Schul-/Hochschulabschlüsse
- ✓ Deutschkurszertifikat
- ✓ Praktikumszeugnis
- ✓ Meldebescheinigung
- ✓ Schufa-Auskunft
- ✓ Mietschuldenfreiheitsbescheinigung
- ✓ Aufenthaltsdokumente
- ✓ Leistungsbescheid
- ✓ Mietübernahmeschein

Mara und Moro Muster

Musterstraße 5

00000 Musterstadt

Telefon: 000/11111

An die Immobilienverwaltung Meier GmbH

z. H. Frau S.

Große Straße 1

<Datum>

Bewerbung für die Vier-Zimmer-Wohnung im Wohnpark „Am Stadtwald“

<*Anrede*> ,

wir, Familie Muster, möchten uns als Bewerberinnen für die oben genannte Wohnung vorstellen.

Wir leben seit <Januar 2016> in Berlin, seit 4 Monaten im Bezirk Mitte in der Gemeinschaftsunterkunft <….>. Unsere Familie verließ <Aleppo> (Syrien) aus humanitären Gründen und befindet sich aktuell in einem laufenden Asylverfahren mit guter Bleibeperspektive.

Mara Muster, <Dipl.-Ingenieurin> arbeitete in <Aleppo> als <…> und Moro Muster, <Master of Arts in …> als <….>. Um zeitnah auch in Berlin in unseren Berufsfeldern arbeiten zu können, absolviere ich, Mara Muster, zurzeit ein Praktikum in der Firma <…> und Moro Muster einen Deutschkurz auf dem Niveau A2. Im Anhang finden Sie diesbezügliche Nachweise.

Wir haben eine siebenjährige und eine dreijährige Tochter, sowie einen zweijährigen Sohn. Diese besuchen die Grundschule <…> und die Kita <…>.

Ihre ausgeschriebene Vier-Zimmer-Wohnung entspricht in Größe und Lage genau unseren Wünschen. Schule, Kindergarten und Sportvereine sind fußläufig gut zu erreichen. Besonders gefällt uns die Nähe zum Stadtwald, da wir unsere Freizeit gerne gemeinsam in der Natur verbringen.

Wir beziehen Leistungen des LAF und unser gemeinsames Familieneinkommen beträgt monatlich <…> Euro. Die Leistungsbescheide finden Sie als Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

<Mara und Moro Muster>

Anlagen:

Schul-/ Hochschulabschlüsse

Deutschkurszertifikat

Praktikumszeugnis

Anmeldebescheinigung

Schufa-Auskunft

Mietschuldenfreiheitsbescheinigung

Aufenthaltsdokumente

Leistungsbescheid

Mietübernahmeschein

Selbstauskunft

Persönliche Angaben

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Postleitzahl/ Ort

Straße/ Nr.

Telefon

Handynummer

E-Mail

Ausbildung und Beruf

Weitere Haushaltsangehörige

Anzahl der einziehenden Personen

Anzahl der Kinder

Weitere Angaben

Herkunftsland

Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsstatus

Leistungsbehörde

Sachbearbeiter*in

Haushaltseinkommen

Wir haben in den letzten 3 Jahren keine eidesstattliche Versicherung/Vermögensauskunft abgegeben und es erging kein Haftbefehl noch ist ein solches Verfahren anhängig.

Über unser Vermögen wurde in den letzten 5 Jahren kein Konkurs oder Vergleichsverfahren bzw. Insolvenzverfahren eröffnet bzw. die Eröffnung mangels Masse abgewiesen. Solche Verfahren sind derzeit nicht anhängig.

Hiermit versichern wir, dass alle Angaben wahrheitsgemäß vorgenommen wurden und die Angaben freiwillig erstellt wurden.

Landesamt für Gesundheit und Soziales von Berlin

Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin
Postfach 310929, 10639 Berlin (Postanschrift)

LAGeSo

HERR

Geschäftszeichen
(bei Antwort bitte angeben)

Bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter/in:
Dienstgebäude:

Zimmer:

Telefon:

intern:

Telefax:

Vermittlung: (030) 90229 0

E-Mail: poststelle@lageso.berlin.de
(nicht für Dokumente mit elek. Signatur)

Datum:

Zustimmung

☒ zur Anmietung einer Wohnung
☒ zu den Aufwendungen für die Wohnung
☐ zu den sonstigen mit dem Umzug verbundenen Kosten

☐ im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 35 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII)
☐ im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) analog § 35 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII)
☒ für Grundleistungen nach § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Sehr geehrte Dame! Sehr geehrter Herr!
Ich erkläre mich bereit
☐ im Rahmen des vorliegenden Mietangebotes von (Vermieter) _____
(Anschrift)_____

_____

☒ zur Anmietung einer Wohnung (allgemeine Zusicherung)

_____
_____

für Sie und die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft laufende Kosten für Unterkunft und Heizung in folgender Höhe anzuerkennen:

Bruttokaltmiete (Grundmiete zzgl. kalte Betriebskosten,

OHNE Heizkosten) 364,50 EUR.

Anzahl der Personen pro Bedarfsgemeinschaft (BG)	Richtwert für die monatliche Bruttokaltmiete in €
1 Person	364,50
2 Personen	437,40
3 Personen	518,25
4 Personen	587,35

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:
Sollte der Mietvertrag eine Staffelvereinbarung enthalten, gilt die Zusicherung nur, wenn die Bruttokaltmiete auch unter Berücksichtigung der gestaffelten Mieterhöhungen die o. g. Richtwerte nicht überschreitet.

Eine Zusage der Direktanweisung der Miete ist hiermit erteilt, solange die Hilfebedürftigkeit besteht.

Bei wohnungslosen Personen oder aus bestimmten sozialen oder medizinischen Gründen kann der Richtwert um bis zu 10 % überschritten werden. Diese Zuschläge sind ggf gesondert zu beantragen und zu begründen. Ein solcher Zuschlag wird Ihnen gewährt. .

Gleichzeitig wird die Übernahme folgender mit der Anmietung bzw. mit der Beschaffung der o. g. Wohnung verbundenen Kosten zugesichert:

x Übernahme einer Mietkaution im Darlehensweg.
☐ Übernahme von Genossenschaftsanteilen im Darlehensweg.
☐ Übernahme von Umzugskosten als Beihilfe
☐ _____

Hierüber erhalten Sie nach Vorlage des Mietvertrages einen weiteren Bescheid.

Für die nachstehend aufgeführten und mit der Anmietung der o. g. Wohnung verbundenen Kosten kann eine Übernahme **nicht** zugesichert werden:

☐ für Mietkaution
☐ für Genossenschaftsanteile
☐ für Umzugskosten

Gründe für die Ablehnung:

_____
_____
_____

Die Zustimmung gilt vorbehaltlich der Vorlage des Mietvertrages und der behördlichen Meldebestätigung.

Diese Zustimmung wird spätestens 3 Monate nach Ausfertigung unwirksam.

Rechtsgrundlagen:
Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
in der jeweils gültigen Fassung
Diese Rechtsgrundlagen können Sie bei mir einsehen. Ich bin auch gern bereit, Ihnen mitzuteilen, wo und wie Sie diese Rechtsvorschriften an anderer Stelle finden können.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides schriftlich oder zur Niederschrift bei der umseitig genannten Dienststelle zu erheben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist eingegangen ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Mietschuldenfreiheit

FIRMENSTEMPEL

Sehr geehrte/r Frau/Herr .....,

hiermit bestätigen wir Ihnen zur Vorlage gegenüber Ämtern und/oder Vermietern, dass Ihre Mietzahlungen zur Wohnung.....

i.H.v. monatlich bruttokalt / bruttowarm ..... € pünktlich und vollständig waren.

Mietrückstände und/oder Beanstandungen bestehen nicht.

Mit freundlichen Grüßen

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Landesamt für Gesundheit und Soziales
Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber

Berlin

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin
Postfach 310929, 10639 Berlin (Postanschrift)

Herrn
[redacted]

- persönlich -

Geschäftszeichen
[redacted]

Bei Antwort bitte angeben
Bearbeiter/in
[redacted]

Dienstgebäude
Turmstraße 21, Haus A
10559 Berlin
Telefon: (030) 90229 3127
intern: (9229) 3127
Telefax: (030) 90229 3099
Vermittlung: (030) 90229 0

poststelle@lageso.berlin.de
(nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: **18.03.2013**

BESCHEID über die Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Sehr geehrter Herr [redacted]

Gemäß § 3 AsylbLG gewähre ich Ihnen **für die Zeit vom 18.03.2013 bis 15.05.2013** einen Geldbetrag zur Deckung Ihrer persönlichen Bedürfnisse für Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Freizeit, Unterhaltung, Kultur, Bildung, Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen, andere Waren und Dienstleistungen sowie Zusatzleistungen, bei denen es sich um Geldleistungen zur Deckung des notwendigen Bedarfs an Nahrungsmitteln, alkoholfreien Getränken, Bekleidung, Schuhe, Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung und Gesundheitspflege handelt.

„Die Höhe der Grundleistungen entspricht der vom Bundesverfassungsgericht festgelegten Übergangsregelung, die sich am Regelbedarf-Ermittlungsgesetz vom 24. März 2011 (BGBl. I S. 453) orientiert. Die Übergangsregelung endet mit der Neufestsetzung der Grundleistungen im Rahmen der zukünftigen gesetzlichen Neuregelung für den Anwendungsbereich des Asylbewerberleistungsgesetzes."

Ich weise darauf hin, dass über die gesetzlich geregelten Grundleistungen hinaus im Bewilligungszeitraum keine weitere Hilfegewährung erfolgen kann.

Sie erhalten - solange die Voraussetzungen während des Bewilligungszeitraumes erfüllt sind -

684,40 EUR

Der Zahlbetrag setzt sich wie folgt zusammen

Grundleistungen nach § 3 Abs. 1 und 2 AsylbLG

(Die Leistungen für Unterkunft sind in diesem Betrag nicht enthalten, diese werden in Form einer Kostenübernahmeerklärung gewährt.)

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides schriftlich beim Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin, Postfach 310929, 10639 Berlin, oder zur Niederschrift beim Landesamt für Gesundheit und Soziales - Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber (ZLA) -, Dienstgebäude in der Turmstraße 21 Haus A in 10559 Berlin, zu erheben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Hinweise:

Alle für die Leistungsgewährung maßgeblichen Tatsachen sind anzugeben.

Wesentliche Veränderungen sind unverzüglich mitzuteilen, insbesondere eine Änderung der Einkommens-, Vermögens-, Familien- und Aufenthaltsverhältnisse bei Ihnen und/oder bei den in Ihrem Haushalt lebenden Angehörigen. Einkünfte jeder Art und Herkunft und Änderungen Ihrer Vermögensverhältnisse sowie vorübergehende Abwesenheitszeiten zum Beispiel wegen eines Krankenhausaufenthaltes oder einer Reise sind der Zentralen Leistungsstelle für Asylbewerber unverzüglich zu melden. Das gleiche gilt, wenn Sie oder die mit Ihnen in Haushaltsgemeinschaft lebenden Angehörigen eine Beschäftigung annehmen.

Landesamt für Gesundheit und Soziales
Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber

Berlin

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin
Postfach 310929, 10639 Berlin (Postanschrift)

Herrn

- persönlich -

Geschäftszeichen

II A 2018 -
Bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter/in:	Natalia Maximova
Dienstgebäude:	Turmstraße 21, Haus A 10559 Berlin
Zimmer:	03.24
Telefon:	(030) 90229 3162
intern:	(9229) 3162
Telefax:	(030) 90229 3099
Vermittlung:	(030) 90229 0
E-Mail:	poststelle@ lageso.berlin.de
Datum:	**18.12.2012**

Sehr geehrter Herr

ich bin bereit, die Kosten für eigenen Wohnraum zu übernehmen, wenn

- die Unterbringung in privatem Wohnraum kostengünstiger ist als die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft (gem. den Ausführungsvorschriften über die Anmietung von Wohnraum durch Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)
  und
- die Bruttowarmmiete sozialhilferechtlich angemessen ist (gem. der Verordnung zur Bestimmung der Höhe der angemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach dem Zweiten und Zwölften Buch Sozialgesetzbuch - Wohnaufwendungenverordnung – WAV).

Die Übernahme einer Kautionszahlung oder von Genossenschaftsanteilen wird im Einzelfall geprüft. Mietzuschläge für eine Garage / PKW-Abstellplatz werden grundsätzlich nicht übernommen.

Dieses Schreiben dient lediglich als Orientierungshilfe und stellt keine verbindliche Zusage für die Übernahme von Mietkosten dar.

Eine verbindliche Zusicherung zur Übernahme der Kosten für Miete und Heizung kann Ihnen erst nach Prüfung eines konkreten Mietangebotes ausgestellt werden.

Das Mietangebot sollte folgende Angaben enthalten:

- **Wohnfläche in Quadratmeter**
- **Höhe der Nettokaltmiete, Betriebskosten und Heizkosten**
- **Angaben zum Heizenergieträger (Erdöl, Fernwärme oder Erdgas)**
- **Angaben zur Warmwassererzeugung (zentral oder dezentral)**
- **Größe der beheizten Wohnfläche des Gebäudes**
- **Zusicherung des Vermieters, dass die Wohnung in renoviertem Zustand übergeben wird und Herd und Spüle zur Mietsache gehören.**

Die auf Ihren Einzelfall bezogenen Gesamtangemessenheitsgrenzen sind der Anlage zu entnehmen.

Es ist zu beachten, dass entsprechend der Anzahl der einziehenden Personen bei der zukünftigen Unterkunft keine beengten Wohnverhältnisse vorliegen.

Beengte Wohnverhältnisse würden vorliegen, wenn nicht mindestens folgender Wohnraum (ohne Küche und Nebenräume) zur Verfügung steht:

für 2 Personen	1 Wohnraum	und insgesamt 30 qm Wohnfläche der Wohnung
für 3 Personen	2 Wohnräume	und insgesamt 50 qm Wohnfläche der Wohnung
für 4 und 5 Personen	3 Wohnräume	und insgesamt 65 qm Wohnfläche der Wohnung
ab 6 Personen	4 Wohnräume	und insgesamt 80 qm Wohnfläche der Wohnung

Bei Abschluss eines Untermietvertrages gelten Sonderregelungen.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Maximova

Bitte Ausfüllanleitung beachten! Bei mehr als 4 anzumeldenden Personen bitte weiteren Meldeschein verwenden!	Die nachstehenden Daten werden aufgrund vor § 12 i.V. m. §15 des Berliner Meldegesetzes vom 26.2.1985 - GVBl. S. 507), zuletzt geändert durch Artikel V des Gesetzes vom 25.01.2010 (GVBl. S. 22, 23) erhoben	Tagesstempel der Meldebehörde

ANMELDUNG bei der Meldebehörde

Dienststelle	Einzugsdatum	Gemeindeschlüssel

Neue Wohnung (Straße / Platz, Hausnummer, Stockwerk) (1)	**Bisherige** Wohnung (Straße / Platz, 1 Hausnummer , Stockwerk) (2)
Zustellpostamt **Berlin**	(PLZ, Ort, Gemeinde, ggf. Zustellpostamt, Lkr; falls Ausland: auch Staat angeben)
Bei (die Namensangabe des Wohnungsgebers ist freiwillig; sie wird empfohlen, wenn der Einwohner nicht durch eigenes Namensschild an Haus- und Wohnungstür erkennbar ist.)	**Hinweis auf Zustimmungs- und Widerspruchsrecht** zur Datenübermittlung gem. §§ 27 – 29 MeldeG (siehe allg. Hinweise B.) ☐ erfolgt

Wird die bisherige Wohnung beibehalten? (3)		Nein		Ja
Hat eine der zur Anmeldung kommenden Personen eine weitere Wohnung? (4)		Nein		Ja

Wird die bisherige Wohnung nicht aufgegeben oder bestehen weitere Wohnungen, füllen Sie bitte das "Beiblatt zur Anmeldung bei mehreren Wohnungen" aus.

Bearbeitervermerke

Bei Zuzug nach Berlin aus dem Ausland bitte hier gemäß Erläuterungen (5) gegebenenfalls die Anschrift eintragen:

	(6)	(7)	(8)		(9)
Lfd. Nr.	Geburtsdatum	Geschlecht (m., w.)	Familienname, Doktorgrad	frühere Namen (z.B. Geburtsname), ggf. Ordens- oder Künstlernamen	Vorname(n) (Unterstreichung eines Rufnamens erfolgt freiwillig)
1					
2					
3					
4					

	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
Lfd. Nr.	Geburtsort (Gde., Lkr., falls Ausland: auch Staat angeben	Staatsangehörigkeit(en)	Religion (nur ev., rk. oder ak.)	Familienstand	Datum und Ort der Eheschließung/ Begründung der Lebenspartnerschaft
1					
2					
3					
4					

	(15)	(16)	(17)	(18)	
Lfd. Nr.	(15) Identifikationsnummer nach § 139b der Abgabenordnung	Lohnsteuerkarte für das folgende Jahr gewünscht	Für Flüchtlinge/ Vertriebene: Wohnsitz am 1. Sept. 1939 (Wohnort, Landkreis, Provinz)	Angaben über nicht mitzuziehenden Ehegatten/Lebenspartner	
1		☐ Ja ☐ Nein		Familienname	Geburtsdatum
2		☐ Ja ☐ Nein		Vornamen	Religion (nur ev., rk. oder ak.)
3		☐ Ja ☐ Nein		Anschrift (Straße/Platz, Hausnummer)	
4		☐ Ja ☐ Nein		PLZ, Ort (ggf. Zustellpostamt)	

	(19)				(20)			
Lfd. Nr.	Personalausweis				Reisepass / Kinderreisepass			
	Seriennummer	Ausstellungs-behörde	Ausstellungs-datum	Gültig bis	Seriennummer	Ausstellungs-behörde	Ausstellungs-datum	Gültig bis
1								
2								
3								
4								

Gesetzlicher Vertreter (Vor- und Familiennamen, Doktorgrade, Geburtsdatum, Anschrift) (21)

	Datum, Unterschrift eines Meldepflichtigen

Die nachstehenden Daten werden gemäß §15 Abs. 3 des Berliner Meldegesetzes bestätigt.

Anmeldebestätigung

Dienststelle	Einzugsdatum

Neue Wohnung (Straße/Platz, Hausnummer, Stockwerk)

Berlin

Berlin, den _____

Dienstsiegel abdruck

Im Auftrag

	Lfd.	Familienname, Doktorgrad	Vorname(n) (Unterstreichung eines Rufnamens erfolgt freiwillig)
Personen, die heute angemeldet wurden:	1		
	2		
	3		
	4		

Flüchtlingsschutz anerkannt:

elektronischer Aufenthaltstitel eAT von Ausländerbehörde Berlin (ABH) beim Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO)

förmlicher Asylantrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Außenstelle Berlin - BAMF

- Aufenthaltsgestattung für das Asylverfahren

Bestellformular Datenübersicht nach § 34 BDSG

Wir wollen, dass Sie umfassend informiert sind. Sie erhalten mit Ihrer Datenübersicht auch die in den letzten 12 Monaten von Vertragspartnern angefragten Wahrscheinlichkeitswerte mitgeteilt. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Erfahrungen eine möglichst zuverlässige Prognose für die Zukunft erstellt. Anhand mathematisch-statistischer Verfahren wird beispielsweise die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird.

Für die Bearbeitung Ihrer Bestellung bitten wir Sie um folgende Angaben:

Angaben zur Person (Pflichtfelder)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen. Herr ☐ Frau ☐

Vorname

Name

Straße Hausnummer

PLZ Wohnort (falls nicht in Deutschland, bitte auch Land angeben)

Geburtsdatum . . Geburtsort

E-Mail (sofern vorhanden)

Wir weisen darauf hin, dass wir ggf. Angaben zu Ihren Personalien als zusätzliche Identifikationskriterien zum Zwecke der Erteilung von Auskünften in den SCHUFA-Datenbestand übernehmen.

Sonstige Angaben (optional)

Geburtsname Frühere Namen

Frühere Adresse (nur auszufüllen, wenn sich Ihre Adresse in den letzten 12 Monaten geändert hat):

Straße Hausnummer

PLZ Wohnort (falls nicht in Deutschland, bitte auch Land angeben)

☐ **Aktuelle Wahrscheinlichkeitswerte** Bitte ankreuzen, falls Sie auch Ihre aktuellen Wahrscheinlichkeitswerte erfahren möchten.

Datum, Unterschrift

☐ **Alternativ:** Bestellung Bonitätsauskunft 24,95 € (inkl. 19 % MwSt.) – Ihr Vorteil: zwei Dokumente auf einmal

1. beweiskräftige Auskunft für **Ihre Geschäftspartner,** die **nicht alle** zu Ihrer Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen enthält, sondern nur die Angaben, die nötig sind um Vertrauen zwischen Ihnen und Ihrem Geschäftspartner (z. B. einem Vermieter oder Arbeitgeber mit speziellen Anforderungen bei der Personalauswahl) aufzubauen
2. und eine klar strukturierte, umfangreiche Auskunft **zu Ihrer persönlichen Verwendung,** die Ihre SCHUFA-Informationen enthält.

Bankverbindung (Pflichtfelder bei der Bestellung der SCHUFA-Bonitätsauskunft)

IBAN

Kontoinhaber

☐ **SEPA-Lastschriftmandat** Ich ermächtige die SCHUFA Holding AG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von SCHUFA Holding AG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Datum, Unterschrift / zusätzliche Unterschrift Kontoinhaber, sofern abweichend

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Alexander Boldyreff
Vorstand: Dr. Michael Freytag (Vorsitzender), Holger Severitt, Peter Villa
SCHUFA Holding AG · Kormoranweg 5 · 65201 Wiesbaden · HRB 12286 Amtsgericht Wiesbaden

Stand: September 2015/1

Informationen zum Bestellformular

1 **Formular vollständig ausfüllen**

2 **Bitte Ausweisdokumente kopieren und beifügen**

Damit wir Sie eindeutig identifizieren können, bitten wir Sie, Ihrer Bestellung eine gut lesbare beidseitige Kopie Ihres Ausweisdokuments beizulegen. Aus der Kopie müssen Vor- und Zuname/n, die vollständige Anschrift, Ihr Geburtsdatum und Geburtsort deutlich für uns erkennbar sein. Alle übrigen Angaben sowie das Foto können geschwärzt werden. Sie helfen uns hiermit, weitere Rückfragen zu vermeiden und Ihre Bestellung schneller zu bearbeiten.

Deutsche Staatsbürger	**ODER**	**Bürger anderer Staaten**
Kopie Personalausweis **ODER** Kopie Reisepass und Kopie Meldebescheinigung		Kopie Reisepass **ZUSAMMEN MIT** Kopie Meldebescheinigung

3 **Formular und Dokumente per Post versenden**

Bitte senden Sie das Bestellformular zusammen mit den Kopien Ihrer Ausweisdokumente in einem ausreichend frankierten Umschlag an:

Briefmarke

SCHUFA Holding AG
Postfach 10 25 66
44725 Bochum

Absender
Vorname Name
Straße Hausnummer
PLZ Wohnort

Hinweis zum SEPA-Lastschriftverfahren bei alternativer Bestellung der SCHUFA-Bonitätsauskunft:

Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mitgeteilt.

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden
Gläubiger-Identifikationsnummer DE87ZZZ00000239351

Stand: September 2015/1

STRATEGIS Σ

Bewerbungsbogen für Mietinteressenten

Wohnung _____ **Mietbeginn** _____

➔ Vertragspartner 1

Vor- und Zuname _____ geb. am _____

Tel.-Nr. _____ Staatsangehörigkeit _____

E-Mail Adresse _____ Familienstand _____

Jetzige Anschrift _____

mtl. Miete _____ Wohnung □ Untermiete □ Eltern □

bisheriger Vermieter _____

➔ Vertragspartner 2

Vor- und Zuname _____ geb. am _____

Tel.-Nr. _____ Staatsangehörigkeit _____

E-Mail Adresse _____ Familienstand _____

Jetzige Anschrift _____

mtl. Miete _____ Wohnung □ Untermiete □ Eltern □

bisheriger Vermieter _____

➔ Weitere zum Haushalt gehörige Personen, ggf. Mietvertragspartner

Vor- und Zuname _____ geb. am _____

Vor- und Zuname _____ geb. am _____

Vor- und Zuname _____ geb. am _____

➔ Einkommen/Vertragspartner 1

Einkommen (netto) _____

Sonstige Einkünfte _____

Arbeitgeber _____

Tätig als _____

Seit _____

➔ Einkommen/Vertragspartner 2

Einkommen (netto) _____

Sonstige Einkünfte _____

Arbeitgeber _____

Tätig als _____

Seit _____

STRATEGIS Aktiengesellschaft
Torstraße 49
10119 Berlin

Fon +49 30 44353-300
Fax +49 30 44353-399
verwaltung@strategis.eu
www.strategis.eu

Vorstand
Sascha Nöske (Vorsitzender)
Michael Elst
Prokura
Angelika Gloy
Oliver Tschirn
Thomas von Münster

Aufsichtsrat
Prof. Dr. Nico B. Rottke FRICS (Vorsitzender)

Geschäftsbereiche
RE Investment
RE Management
RE Sales

Steuernummer 30/185/555
USt-IdNr. DE200442559
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
HRB 70378

STRATEGIS Σ

➔ Grund des Umzuges

➔ Halten Sie Haustiere?

Ja ☐ Welche _____ Nein ☐

➔ Wurde die Miete in den letzten 12 Monaten regelmäßig gezahlt?

Ja ☐ Nein ☐

➔ Liegen Lohn- oder Gehaltspfändungen vor?

Ja ☐ Nein ☐

➔ Wurde einmal eine eidesstattliche Versicherung abgegeben?

Ja ☐ Nein ☐

Es ist mir bewusst, dass ich mich durch wissentlich falsche Angaben einer strafrechtlichen Verfolgung nach § 263 StGB aussetze.

Ich versichere, dass von mir alle Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet wurden.

Für den erfolgreichen Abschluss eines Mietvertrages, bitten wir Sie diesen Bewerbungsbogen Zusammen mit folgenden Unterlagen bei uns einzureichen:

- ☐ Kopie Ausweis
- ☐ Mietschuldenfreiheitsbescheinigung
- ☐ Schufa-Selbstauskunft
- ☐ Einkommensnachweise der letzten drei Monate (bei Studenten Kopie des Bafögbescheides, bei Selbständigen Kopie der BWA)
- ☐ bei geringem Einkommen benötigen wir ergänzende Unterlagen von einem Bürgen (Ausweiskopie, Schufa-Selbstauskunft, Gehaltsnachweise)
- ☐ Kopie einer ungekündigten Privathaftpflichtversicherung

Ort: Datum: Unterschrift/Name:

STRATEGIS Aktiengesellschaft
Torstraße 49
10119 Berlin

Fon +49 30 44353-300
Fax +49 30 44353-399
verwaltung@strategis.eu
www.strategis.eu

Vorstand
Sascha Nöske (Vorsitzender)
Michael Elst
Prokura
Angelika Gloy
Oliver Tschirn
Thomas von Münster

Aufsichtsrat
Prof. Dr. Nico B. Rottke FRICS (Vorsitzender)

Geschäftsbereiche
RE Investment
RE Management
RE Sales

Steuernummer 30/185/555
USt-IdNr. DE200442559
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
HRB 70378

SCHUFA-Klausel zu Mietanträgen

Ich willige ein, dass der/die Vermieter/in_____
v.d. STRATEGIS AG der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung dieses Mietvertrages übermittelt und Auskünfte über mich von der SCHUFA erhält.

Unabhängig davon wird der/die Vermieter/in (s.o.) der SCHUFA auch Daten über seine gegen mich bestehenden fälligen Forderungen (z. B. Forderungsbetrag nach Titulierung im Anschluss einer Kündigung gem. §§ 543 Abs. 2 Nr. 3, 569 Abs. 3 BGB bzw. wegen Zahlungsverzug nach § 573 Abs. 2 Nr. 1 BGB) übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe.

Darüber hinaus wird der/die Vermieter/in (s.o.) der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (z.B. betrügerisches oder missbräuchliches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar.
Die postalische Adresse der SCHUFA lautet:

SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover.

Datum/Unterschrift:_____

https://service.berlin.de/dienstleistung/120671/

Was ich für den WBS Antrag brauche / What I need for WBS

- Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein nach § 5 des WoBindG bzw. nach § 27 WoFG WBS
  → überall Unterschrift aller Volljährigen/ everywhere signature of each person of full age

Anlagen/attachment:

- Einkommenserklärung/ income statement „Einkommenserklärung“
- Einkommensbescheinigung von Arbeitgeber*in / income certificate of employer
- Partnerschaftserklärung für Nichtverheiratete/ „Partnerschafterklärung“ for unmarried persons
- Erklärung gemeinsame Sorgerecht/ statement of shared child custody
- Meldebescheinigungen aller Personen (Kopie) / „Meldebescheinigung“ of each person (copy)
- Ausweisdokumente oder Reisepass + Aufenthaltstitel aller Personen (Kopie) / „Aufenthaltstitel“
- Geburtsurkunde Kinder (Kopie) / birth certificate of children
- Heiratsurkunde, Lebenspartnerschaftsurkunde, Nachweis anderer Familienstand [z.B. Scheidungsurteil, Sterbeurkunde) (Kopie) / certificate of marriage, „Lebenspartnerschaft“, certificate of other family status [divorce, certificate of death] (copy)
- Vaterschaftsanerkennung (Kopie) / acknowledgement of paternity (copy)
- Schwerbehindertenausweis (Kopie) / severely handicapped pass (copy)
- Mutterpass (Kopie) / expectant mother's record of prenatal and natal care (copy)
- Semesterbescheinigung (Kopie) / certificate of term

Vorlage Selbstauskunft

Oft musst du direkt bei der Wohnungsbesichtigung eine Selbstauskunft ausfüllen, damit du auf die Bewerber_innen-Liste kommst. Zwar sind diese Fragebögen generell zulässig, aber oft fragen Vermieter_innen nach mehr persönlichen Daten, als ihnen rechtlich erlaubt ist. Manche Fragen verletzen das Persönlichkeitsrecht, zum Beispiel ob du einen Kinderwunsch hast oder viel Besuch bekommst. Auch nach Geburtsort und Staatsangehörigkeit dürfen Vermieter_innen eigentlich nicht fragen.

Trotzdem solltest du die Selbstauskunft komplett ausfüllen, damit du eine Chance auf die Wohnung hast. Bei unzulässigen Fragen müssen deine Antworten aber nicht der Wahrheit entsprechen. Rechtlich zulässig sind hingegen Fragen nach Verdienst und Haushaltsgröße. Eine falsche Beantwortung *kann* einen Grund zur Kündigung des Mietverhältnisses liefern.

Hier siehst du ein Beispiel einer Selbstauskunft:

Angaben zur Identität

Name, Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____
Staatsangehörigkeit: _____
Ausweisnummer: _____

Familienstand
Kinder (Anzahl, Alter): _____

Aktuelle Anschrift
PLZ, Ort: _____
Straße und Hausnummer: _____
wohnhaft seit: _____

Kontaktdaten
E-Mail: _____
Telefon: _____

Bankverbindung
Kontonummer: _____
BLZ: _____
IBAN: _____
S.W.I.F.T.: _____

Angaben zur Einkommenssituation

Ausgeübter Beruf:_____
Arbeitgeber: _____
Beschäftigungsbeginn: _____
Anschrift des Arbeitgebers: _____
Monatliches Nettoeinkommen in Euro:_____

Anzahl der **einziehenden Personen**: _____
davon Kinder: _____

Zum Haushalt gehörende Kinder, Verwandte oder sonstige:

Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsgrad	Eigenes Einkommen in Euro

Haustiere: _____

Angaben zur Mietzahlung

Liegen Pfändungen vor? Wenn ja, in welcher Höhe? _____

Läuft gegen Sie derzeit ein Räumungsverfahren? _____

Ist in den letzten 3 Jahren von Ihnen oder den Mitmietern
- eine eidesstattliche Versicherung abgegeben worden? _____
- eine Haftstrafe angeordnet worden? _____
- Insolvenz beantragt worden? _____

Die Mietzahlung erfolgt

☐ per Dauerauftrag ☐ per Barzahlung ☐ per Überweisung

Wie wird die vereinbarte Kaution erbracht?

☐ Bankbürgschaft ☐ per Barzahlung ☐ per Überweisung
☐ _____

Der Mietinteressent, sein Ehegatte bzw. Mitmieter versichern, dass sie die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß gemacht haben.

Mir/uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben als Grundlage für den Abschluss des Mietvertrages dienen, diese Selbstauskunft Bestandteil des Mietvertrages wird und der Vermieter berechtigt ist, wegen vorsätzlich unrichtiger Angaben den Mietvertrag mit sofortiger Wirkung aufzuheben bzw. fristlos zu kündigen bzw. die Übergabe der Wohnung zu verweigern.

Der Mieter versichert, dass er in der Lage ist, die Miete und die Betriebskosten zu zahlen.